

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 11

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenanträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alte in diesem Anzeiger erschienenen Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Bierbrauerei.

Ein junger Mann, welcher viele Jahre selbstständig einer größeren Brauerei in Deutschland verhandelt, sucht baldmöglichst eine

Braumeisterstelle.

Über Fachkenntnis und Täglichkeit seien Referenzen bereit.

Offeret unter Chiffre X II 8070 befindet sich

Orell Füssli & Co. in Zürich. [es8070]

Ein Techniker

mit langer Praxis sucht fachinterne Anstellung beim Eisenbahnbau, Hochbau oder auf einem Bureau, auch übernahme derselben die Ausführung verschiedener Bauarbeiten, Straßenbauten u. s. m. und die Anfertigung von Plänen aller Art. Sehr gute Zeugnisse liefern zu Diensten.

Offeret sub O 7984 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [7984]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Schuhmacher), der schon

längere Zeit in einer Leberhandlung als Kellner

und Magazinier thätig ist, sucht baldmöglichst in einer größeren Leberhandlung oder Schuh-

fabrik passende Stelle.

Offeret sub Chiffre O 8075 Z an die An-

noncen-Expedition von Orell Füssli & Co.

in Zürich. [8075]

Export-Brauerei von Eugen Koelle

zum

goldenen Hecht in Ulm a. Donau.

Obige Export-Brauerei anerkannt solid und leistungsfähig, erlaubt sich unter Garantie gleichmäßiger Lieferungen zu empfehlen:

Feines Winterbier | Feines Lagerbier Helles Doppelbier | Feines Bockbier.

Diese Biere, welche sich sowohl zum offenen Ausschank im Fass, sowie zum Abziehen auf Flaschen gleich gut eignen, empfehlen sich ihres ausgezeichneten Geschmackes, Hopfen- und Malzgehaltes wegen von selbst, und lade ich Sie hiermit ein, einen Versuch zu wagen. Probeflaschen und einzelne Fässchen von ca. 30 Liter und Preiscourants stehen zur gef. Verfügung.

Zürich-Enge, im Februar 1881.

Achtungsvoll

C. Beyhle,

General-Vorsteher für die Schweiz.

Sehr wichtig für Bierbrauer.

Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität.

Zürich, im März 1881.

[es833]

Otto Henne,
zur Germania.

Ochsenmaulsalat

und

feinst marinirte Häringe

in sehr pikanter Sauce, stets frischer Waare empfiehlt

Zürich, im März 1881.

[es832]

F. O. Henne-Ling,

Niederdorfstrasse No. 5.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempföhlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

[796]

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertrffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,
Oetenbachstrasse 13, Zürich.

[715]

Briefkasten der Redaktion.



Lerche. Gewiss unrichtig verstanden; wir meinen nur viel durchbrochen mit Prosa und die Epigramme — kürzer. Das Uebrige soll besorgt werden; es ist viel Hoffnung, dass bis zum angesetzten Termin die Arbeit fertig vorliegt.

— E. i. Z. Besten Dank für die fidelen Kneipzeitungen; auf den 28. lässt sich vielleicht Einiges verwerthen. — A. i. Bs. Da der „Sarganserländer“ Herrn Geil mit Gewalt photographieren möchte, so rathe ich letztermal, sich dabei die gebührende Stellung selbst zu wählen. — H. H. i. Z. Ein Vagabund stand jüngst vor dem Dorfrichter, des Bettels angeklagt und aufgefordert, sich zu entschuldigen, behauptete er, die Bibel habe ihn

zum Fechten aufgefordert. „Wie so?“ fragte der Richter. „Nun, es steht ja,“ antwortete der Schlaumeier, „in Sirach II 1: „Mein Kind, willst du Gottes Diener sein, so schicke dich zur Anfechtung.“ — Jobs. Sie finden es unbegreiflich, dass man im Kanton Bern die Todesstrafe wieder einführen will, da es ohne dies unter dem Advokaten Schindernknechte genug gebe. Diese Meinung theilen wir nun nicht; lieber den Kopf verlieren, als lebendig geschunden werden. — O. H. i. R. Wenn Sie den Frühling „reicht innig“ besingen wollen, müssen Sie „ganz einsam“ sein? Würden Sie erhalten, was Ihnen für diese Proben gehörte, wären Sie zehn Jahre sehr einsam. — F. i. K. Ein Thurgauer sang jüngst in Frauenfeld vor dem Palais des Durchkauer Redakteurs ganz elegisch: „Du bist's dem Ruhm und Ehre gebühret, und Ruhm und Ehre bring ich dir; du bist's der lang schon mich nashäuft, und deine Hand ist über mir!“ Diese Klage wird wohl nicht mehr lange tönen, denn so viel wir hören, ist Herr Hui-Bär als Oberrichter nach Petersburg berufen worden und gewillt, dem ehrenvollen Rufe Folge zu leisten. — Peregrinus. Gewünschtes kostet für drei Monat L. 4; für neun L. 10; am besten per Postmandat.

— Spatz. Plagen Sie mir die ohnehin schon geplagten Mönche nicht zu sehr. — M. R. i. B. Schon wieder zu spät und zwar um einen Postzug. — Peter. Dem Manne soll geholfen werden. — A. i. Cal. Abgeblitzt zum dritten Male; man glaubt nicht recht daran und wittert einen Scherz dahinter. — R. i. K. Leider zu spät; der Mittwoch schliesst ab. — N. N. Kleiner Schäker! — J. M. Rehbraten wollen Sie lieber als — Kemptaren? Wir auch. — ? i. Z. Warum unser Rathaus nicht einstürzt, wenn doch die Fundamentfirung ganz faul ist? Wahrscheinlich, weil keine gewichtigen Persönlichkeiten drinn waren. — F. F. Natürlich erscheint „die Klatschbase“ wieder. Gute Beiträge sind willkommen. — X. Schon dagewesen. — S. R. Ein Republikaner — und so russisch denken? Pfui! — E. i. Berl. In nächster No. — Dr. S. in Wien. Besten Dank. — J. i. L. Schön in Ton ausgeführte Portraits Ruchonnetts werden in den Kunsthändel kommen. Gedulden Sie sich noch einige Tage. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

*Neu eröffnet!***ZÜRICH***Neu eröffnet!*

Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.

Allgemeines

Waaren-Abzahlungs-Geschäftvon
J. Ittmann

Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.

Filialen in Süd-Deutschland:

Frankfurt a. M.
Paulsplatz 8**München**
Frauenhoferstrasse 4**Stuttgart**
Silberburgstrasse 143**Augsburg**
Zeuggasse 8 229

Ermentert durch den enormen Zuspruch und der allseitigen Beliebtheit, deren sich meine **Waaren-Abzahlungs-Geschäfte** in Süß- und Norddeutschland erfreuen, und angeregt durch einen grossen Theil des verehrten hiesigen Publikums, habe ich mich entschlossen, neben meinen andern Filialen, auch hier eines jener **Abzahlungs-Geschäfte** zu errichten, die in allen Städten ihres Bestehens, als ein unentbehrliches Institut für alle Schichten der Bevölkerung sich erwiesen haben. — Auch für Zürich hoffe ich durch Eröffnung einer Zweigniederlassung meiner rühmlichsten bekannten **Abzahlungs-Geschäfte**, einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen zu haben und biete hiermit einem jeden (ohne Ausnahme) Gelegenheit sich nach und nach alle nur erdenklichen Waaren anzuschaffen. — Bei den gegenwärtigen Zeitverhältnissen wird es Vielem, selbst dem Sparsamsten, willkommen sein, auf bequeme Zahlungsweise in den Besitz von Kleidern, Wäsche, Stiefel, Möbeln, Betteln etc. zu gelangen, und sind die Bedingungen so eingerichtet, dass es auch dem wenig Bemittelten nicht schwer fallen wird, seinen Verpflichtungen ohne jede Anstrengung nachzukommen. Vielem Tausenden ist es beim besten Willen nicht möglich, sich dies oder jenes gegen Baarzahlung anzuschaffen, — ja wer wollte auch gegen **Baar** einkaufen, wenn er dieselben **Waaren** zu denselben Preisen auf **Abzahlung** erhält? Ich stehe mit den ersten und leistungsfähigsten Geschäften des In- und Auslands in Verbindung und bin stets bestrebt, das Beste und Neueste zu bieten. Der enorme Bedarf meiner verschiedenen Filialen setzt mich in die angenehme Lage, vermöge meiner Massencinktuur jedes Stück, gleichviel welchen Genres, auf **Abzahlung** billiger herzugeben, als jeder Andere gegen **Baarzahlung**.

„Die Sympathien, die meinen Geschäften in München, Frankfurt a. M., Stuttgart, Augsburg etc., sei es durch öffentliche Belobigung, sei es durch gegenseitige Empfehlung entgegen gebracht werden, lassen mich hoffen, dass auch das verehrte Zürcher Publikum sehr bald den nützlichen Zweck meines Instituts anerkennen wird, und bitte um zahlreichen Zuspruch.“

Verzeichniss der Waaren, welche in reichster Auswahl in diesem Geschäft vorrätig sind:

Abtheilung für Damen. Kleiderstoffe in Seide, Wolle u. Halbwolle, Velvet u. Seidensamt. **Damen-Confection** bestehend in Doillmen, Umhänge, Mäntel, Jacken, Röcke. Fortwährende Eingang aller Neuheiten der Saison. Damentiefel, Regen- und Sonnenschirme.

Abtheilung für Herren. Tuch- und Bukskin-Lager. Reichhaltige Auswahl in- und ausländischer Stoffe. Alle Neuheiten der Saison. Anfertigung nach Maass unter Leitung eines bewährten Zuschneiders. — Fertige Confection für Herren und Knaben. Anzüge in allen Grössen und allen möglichen Genres. Jaquette, Hosen, Westen, Joppen, Arbeits-Anzüge, Ueberzieher.

Grösste Auswahl in Teppichen und Möbelstoffen, Weisswaren, Gardinen, Leinen, Halbleinen, Kattunen, Flanelle, Drelle, Bettzeuge, Gedecke, Jupons in Filz, Wolle, Kattunen und Fantasie-Stoffen. Pelzwaren aller Art, Goldsachen, Regulatoren und Uhren unter Garantie.

Möbel, complete Betten, Federn. — Lieferung ganzer Aussteuern etc. etc.

Bedingungen.

Bei Empfang der Waare muss der dritte Theil des Kaufbetrages bar entrichtet werden, die Abzahlung der Restsummen stellen sich bei einem Betrage von	Fr. 16. — per Woche Fr. 1. — oder 14täglich Fr. 2. — oder monatlich Fr. 4. —	Fr. 50. — per Woche Fr. 3. — oder 14täglich Fr. 6. — oder monatlich Fr. 12. —
" 25. — " 1. 50 " 3. — " 6. — " 100. — " 5. — " 10. — " 20. —	" 40. — " 2. — " 8. — " 150. — " 6. — " 12. — " 24. —	
" 40. — " 2. — " 8. — " 150. — " 6. — " 12. — " 24. —		

Höhere Beiträge nach Übereinkunft. — Die Waaren werden dem Käufer ohne jede schriftliche Bürgschaft sofort mitgegeben resp. ausgehändigt.

Ein jeder Käufer hat sich vermittelst eines Steuerzettels, Mietbüchens oder sonst etwas Schriftlichem zu legitimiren, woraus Name und Wohnung zu erscheint. Diese Papiere werden nach Einsichtnahme wieder zurückgegeben. — Bei längerer Geschäftsverbindung ist die Anzahlung des dritten Theils nicht mehr erforderlich. — Die Raten werden auf Wunsch gratis abgeholt. — Ein jeder Käufer erhält ein kleines Contra-Buch, worin sowohl die gekauften Waaren als auch die geleisteten Zahlungen notirt werden. Es bleibt einem jeden Kunden gestattet die ihm nicht convenienten Waaren umzutauschen.

Geschäftslokalitäten und Comptoirs sind Werktag wie Sonntag von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

[835]

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a. M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepot von

C. J. Burkhardt. Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

[804]

Das zeitgemäße Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon
der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achtzehnten Jahrhundert und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Chronographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrs- und des wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwagen, Telegraphie — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfundungen, Neisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeiten und Personen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Ansicht: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gesellschaftsgebäuden, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Landes- und Volkskunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Geschichte u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Neuheit der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Feinste Pommer'sche**Gänserollbrüste**

versendet gegen Nachnahme oder Baarsendung

F. A. Cleppien

Greifswald in Pommern.

[e 822]

Sirops.

Sirop de framboise,
Sirop de vinaigre,
Sirop de gomme,
Sirop de cassis,
Sirop de capillaire
empfohlen

[830]

Caspar Bollinger

16 Rindermarkt 16

Zürich.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung

3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Köpnickestrasse 55 B. [e 803]

Schönstes Festgeschenk

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sänger aus Helvetiens Gauen.

Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart.

Herausgegeben von

ERNST HELLER

(775)

Preis hochellegant gebunden mit Goldschnitt Fr. 18. —

Dieses Werk hat sich einer stattlichen Reihe der besten Recensionen zu erfreuen in Blättern wie: Über Land und Meer, Europa, Leipziger Illustrirte Zeitung, Nord und Süd, Magazin für Literatur d. Auslandes, Sonntagsblatt d. Bund, Alpenrosen, Allgem. Schw. Zeitung, Journal d. Geneve, Gaz de Lausanne, etc., sowie der ungeheure Anerkennung von Dichtern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. B. v. Scheffel u. s. w.

Von diesen Recensionen, theilweise in Separatabdruck zusammengestellt, kann in jeder soliden Buchhandlung Einsicht genommen werden, auch ist die Verlagsbuchhandlung gern bereit sie auf Wunsch Jedermann franco zuzusenden.

Verlag von K. R. WYSS in Bern.

Konstanz.

Sämtliche Laubsäge-Utensilien und Werkzeuge,
sowie Laubsäge-Holz

in allen Arten empfohlen sehr billig

Marktstätte.

G. Schaller & Comp.

Spezielle Preislisten gratis und franko.

[762]

Specificierte Cataloge werden gratis im Comptoir bereitwilligst ausgegeben.